

# Bama GmbH

GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) &amp; 2020/878

**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS****1.1 Produktidentifikator**

Produktname	04 43206 000 C 001_2 985 0202 Midssole Cleaner
Produktcode	360000011124
CAS Nr.	Nicht anwendbar.
EG -Nr.	Nicht anwendbar.
REACH Registriernr.	Nicht bekannt.
Eindeutiger Formelidentifikator (UFI)	SAW9-J4KQ-FU65-QDE0

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Identifizierte Verwendung(en)	Reinigungsmittel .
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Kosmetika, Produkte für die Körperpflege.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hersteller	
Unternehmenskennzeichen	Bama GmbH
Anschrift des Lieferanten	Pfalzgraf-Otto-Str. 50 Mosbach Germany
Postleitzahl	D-74821
Telefon:	+49(0)6261/801-0
Fax	Nicht bekannt.
E-Mail	SDSBama@bama.eu
Geschäftszeiten	

Lieferant	
Unternehmenskennzeichen	Deichmann SE
Anschrift des Lieferanten	Deichmannweg 9
Postleitzahl	45359 Essen
Telefon:	+ 49 (0) 800 50 20 500
Fax	Nicht bekannt.
E-Mail	info@deichmann.com
Geschäftszeiten	

**1.4 Notrufnummer**

Notfalltelefon	Deutschland: Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Tel. 030-30686700
Kontakt	Österreich: Vergiftungsinformationszentrale Wien Tel.: +43 1 4064343

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) Kein gefährlicher Stoff im Sinne des Chemikaliengesetzes / der EU-Richtlinie.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme	Keine.
Signalwörter	Keine.
Gefahrenhinweise	Keine.
Sicherheitshinweise	P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Zusätzliche Etikettenanforderungen	Detergenzienverordnung : <5%Anionische Tenside, <5%Phosphate, >=5%<15%net-ionische surfactanten . Parfüm und Konservierungsmittel : Benzylalkohol, PHENOXYETHANOL
<b>2.3 Sonstige Gefahren</b>	Nicht bekannt.
<b>2.4 Zusätzliche Informationen</b>	Keine.

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

# Bama GmbH

## 3.1 Stoffe

Nicht anwendbar.

## 3.2 Gemische

GEFÄHRLICHE INHALTSSTOFFE	CAS Nr.	EG -Nr. / REACH Registriernr.	%W/W	Gefahrenhinweise	Gefahrenpiktogramme
Amide, Rapsöl, N-(Hydroxyethyl), ethoxyliert	85536-23-8		2.5-10	Skin Irrit. 2 H315 Aquatic Chronic 3 H412	GHS07
Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9 01-2119492630-38-XXXX	2.5-10	Acute Tox. 4 H302 Acute Tox. 4 H332	GHS07
Fettsäuren, Kokos, 2-Sulfoethylester, Natriumsalze	61789-32-0	263-052-5 01-2119974104-40-XXXX	2.5-10	Eye Irrit. 2 H319 Aquatic Chronic 3 H412	GHS07

GEFÄHRLICHE INHALTSSTOFFE	CAS Nr.	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-faktor	SAT
Benzylalkohol	100-51-6			Acute Tox. 4 (H302) : 500.000 Acute Tox. 4 (H332) : 11.000

Enthält keine nicht klassifizierten vPvB (sehr persistente und sehr bioakkumulierbare)-Substanzen.  
Enthält keine nicht klassifizierten Substanzen mit einem Expositionsgrenzwert der Gewerkschaft für den Arbeitsplatz.  
Den vollen Text der H/P-Hinweise finden Sie in Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Inhalativ** Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

**Hautkontakt** Haut mit Wasser abwaschen.

**Augenkontakt** Sofort die Augen mit Wasser mindestens 15 Minuten spülen.

**Verschlucken** Mund Mit Wasser auswaschen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine erwartet. Symptomatische Behandlung.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Falls erforderlich, symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Brandbekämpfung auf die Umgebung abstimmen. Wasser, Kohlenstoffdioxid, Trockenlöschpulver, Schaum

Ungeeignete Löschmittel Wassersprühstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine erwartet. Erhitzen kann zu Zersetzung führen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Feuerwehrleute sollten vollständige Schutzkleidung tragen, einschließlich umluftunabhängige Atemschutzgeräte.

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Absaugung / Belüftung sorgen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen, wenn ein längerer Hautkontakt wahrscheinlich ist.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine großen Mengen in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

# Bama GmbH

In Sand, Erde oder einem ähnlich absorbierenden Material aufnehmen.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitt 8, 13.

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Berührung mit den Augen vermeiden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter verschlossen halten, wenn nicht in Gebrauch. Nicht gefrieren lassen.

Lagertemperatur

10-35°C.

Max. Lagerdauer

Unter normalen Bedingungen stabil.

Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel Stark sauer. Stark alkalisch.

VCI-Largerklasse (Deutschland): 9

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Reinigungsmittel ..

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten						
STOFF.	CAS Nr.	LZEG (8 Std. ZGD ppm)	LZEG (8 Std. ZGD mg/m <sup>3</sup> )	KZEG (ppm)	KZEG (mg/m <sup>3</sup> )	Bemerkungen:
Benzylalkohol	100-51-6	5	22			DFG, H, Y, (11), 2(I)

Region  
EU  
Deutschland

Quelle  
Empfohlener Luftgrenzwert am Arbeitsplatz (Indicative Occupational Exposure Limit Value)  
Technische Regeln Für Gefahrstoffe (TRG900), 2019: TRGS 910: Risikobezogenes Maßnahmenkonzept für Tätigkeiten mit krebserzeugenden Gefahrstoffen. GMBI 2021, Deutschland

Beschreibung  
DFG  
H  
Y

Aufzeichnungen  
Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)  
hautresorptiv  
ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatz-grenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden  
(11) Summe aus Dampf und Aerosolen.  
2(I) überschreitungsfaktor 2, Kategorie I für Kurzzeitwerte

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Für ausreichende Belüftung sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



Augenschutz Augenschutz mit Seitenschutz tragen (EN166).



Hautschutz Gewöhnlich nicht erforderlich.



Atemschutz Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.



Thermische Gefahren Nicht anwendbar.

# Bama GmbH

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Keine großen Mengen in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Umweltextposition

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssig.
Farbe	Gelblich.
Geruch	Frisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	-4°C
Siedebeginn und Siedebereich	99°C
Entzündbarkeit	Nicht bekannt.
Untere und obere Explosionsgrenze	Nicht bekannt.
Flammpunkt	>74°C
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bekannt.
Zersetzungstemperatur	Nicht bekannt.
pH-Wert	5-7
Viskosität	Viskosität, dynamisch : 5cP @ 20°C
Löslichkeit	Emulgiert in Wasser.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht bekannt.
Dampfdruck	Nicht bekannt.
Dichte und/oder relative Dichte	Dichte (g/ml) : 988.5-1028.5kg/m <sup>3</sup> @ 20°C
Relative Dampfdichte	Nicht bekannt.
Partikeleigenschaften	Nicht bekannt.

### 9.2 Sonstige Angaben

Inhalt flüchtiger organischer Komponente (%) :	0.07
Dichte (g/ml) flüchtig	0.68kg/m <sup>3</sup> @ 20°C
Molekulargewicht	159.63g/mol

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität

Keine erwartet.

### 10.2 chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen sind bekannt, wenn zum beabsichtigten Zweck verwendet.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Wärme und direktes Sonnenlicht.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Stark sauer. Stark alkalisch.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte sind bekannt.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

akute Toxizität - Verschlucken	Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert. Berechnungsmethode : Berechnet der schätzwert Akuter Toxizität (ATE) Calc ATE - 5555.56000
akute Toxizität - Hautkontakt	Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.
akute Toxizität - Inhalativ	Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert. Berechnungsmethode : Berechnet der schätzwert Akuter Toxizität (ATE) Calc ATE - 122.22000
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.
schwere Augenschädigung/-reizung	Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.
Daten zur Hautsensibilisierung	Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.
Daten zur Atemwegsensibilisierung	Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.
Keimzell-Mutagenität	Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.
Karzinogenität	Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.
Reproduktionstoxizität	Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.
Laktation	Nicht klassifiziert
spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

# Bama GmbH

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aspirationsgefahr	Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.
<b>11.2 Angaben über sonstige Gefahren</b>	Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.
	Nicht bekannt.

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

Toxizität - Wirbellose Wasserlebewesen	Geringe Toxizität bei Wirbellosen.
Toxizität - Fisch	Geringe Fischtoxizität.
Toxizität - Algen	Geringe Toxizität für Algen.
Toxizität - Kompartiment Sedimenten	Nicht klassifiziert.
Toxizität - Kompartiment Boden	Nicht klassifiziert.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch leicht abbaubar. Bleibt wahrscheinlich nicht bestehen.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt kein Potential zur biologischen Akkumulierung.

### 12.4 Mobilität im Boden

Nicht mischbar mit Wasser. Das Produkt hat auf Grund von Berechnungen geringe Mobilität in Böden.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht bekannt.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Auf geeignete Weise entsorgen.

### 13.2 Zusätzliche Informationen

Bei diesem Produkt sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.  
EU-Abfallverordnung: Nr. 20 01 30détergents autres que ceux visés à la rubrique 20 01 29

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Für den Transport als nicht gefährlich klassifiziert.

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Nicht anwendbar

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar

### 14.4 Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

### 14.5 Umweltgefahren

Nicht als Meeresschadstoff eingestuft.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht bekannt

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht bekannt

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Regelungen - Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen  
Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders Nicht aufgeführt

# Bama GmbH

besorgniserregenden Stoffe	
REACH: ANHANG XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe.	Nicht aufgeführt
REACH: Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse	Amide, Rapsöl, N- (Hydroxyethyl), ethoxyliert (85536-23-8), Benzylalkohol (100-51-6), Fettsäuren, Kokos, 2-Sulfoethylester, Natriumsalze (61789-32-0)
Fortlaufender Aktionsplan der Gemeinschaft (CoRAP)	Benzylalkohol (100-51-6)
Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des Europäischen Parlaments und des Rates über persistente organische Schadstoffe	Nicht aufgeführt
Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen	Nicht aufgeführt
Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien	Nicht aufgeführt
<b>Nationale Vorschriften</b>	
Sonstige Schutzmaßnahmen	Nicht bekannt.
Wassergefährdungsklasse	WGK: 1
<b>15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung</b>	Eine Chemikalien-Sicherheitsbewertung gemäß REACH wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Die folgenden Abschnitte wurden revidiert oder enthalten neue Informationen: 1-3, 9, 15

### LEGENDE

Gefahrenpiktogramme	Keine.  GHS07: GHS: Ausrufezeichen
Einstufung in Gefahrenklassen	Acute Tox. 4 : akute Toxizität, Kategorie 4 Skin Irrit. 2 : Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 Eye Irrit. 2 : schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2 Acute Tox. 4 : akute Toxizität, Kategorie 4 Aquatic Chronic 3 : Gefährlich für die aquatische Umwelt, chronisch, Kategorie 3
Gefahrenhinweise	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315: Verursacht Hautreizungen. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise Akronyme	Keine. SAT : Schätzwert Akuter Toxizität CAS : Chemical Abstracts Service CLP : Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen DNEL : Konzentration unterhalb der die Substanz keine Wirkung auf den Menschen hat EG : Europäische Gemeinschaft EINECS : EU-Altstoffverzeichnis (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances) LZEG : Langzeitexpositionsgrenzwert PBT : Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch PNEC : Konzentration, bei der keine Wirkung in der Umwelt zu erwarten ist REACH : Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe KZEG : Kurzzeitexpositionsgrenzwert STOT : Spezifische Zielorgan-Toxizität vPvB : sehr Persistent und sehr Bioakkumulierbar

# Bama GmbH

Wichtige Literaturhinweise und  
Datenquellen für die Erstellung des SDS  
Hinweise auf Haftungsausschluss

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Von der Genauigkeit der in dieser Veröffentlichung enthaltenen oder anderweitig dem Anwender bereitgestellten Informationen wird ausgegangen und sie werden in gutem Glauben gegeben. Der Anwender ist jedoch gehalten, sich selbst von der Eignung des Produkts für den betreffenden Zweck zu überzeugen. Bama GmbH gibt keine Garantie auf die Eignung für einen bestimmten Zweck und es wird jede implizierte Gewährleistung bzw. jeder implizierte Zustand so weit ausgeschlossen, wie es gesetzlich zulässig ist. Bama GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden (mit Ausnahme durch Tod oder Verletzung durch ein nachgewiesenermaßen defektes Produkt entstandener), die durch das Vertrauen des Anwenders auf diese Informationen entstanden sind. Freiheit von Patent-, Urheber- oder Gebrauchsmusterschutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.